

Österreich

Geschrieben von Evelyn Rath
Zero Waste Austria

Anzahl der Null-Abfall-Städte
im Land: **5 in Bearbeitung**

Mit wie vielen anderen Gemeinden arbeiten Sie zusammen, um die Umsetzung von Strategien zur Abfallvermeidung zu fördern?

5

Hat eine der Gemeinden, mit denen Sie in diesem Jahr zusammengearbeitet haben, besonders beeindruckende Maßnahmen umgesetzt oder beeindruckende Ergebnisse in einem bestimmten Bereich erzielt?

Im Jahr 2018 verabschiedete St. Valentin eine Gemeinderesolutionen mit dem Ziel, Einwegplastik zu vermeiden. Dies war die Basis dafür, dass St. Valentin mit den vier Umlandgemeinden Ennsdorf, Ernsthofen, St. Pantaleon-Erla und Strengberg nun im Rahmen des Vereins westwinkel Zero Waste Schwerpunkte setzt.

In Hinblick auf die Arbeit von Zero Waste Austria mit anderen Städten und Gemeinden beschränkt sich die Organisation darauf, interessierte politische Entscheidungsträger über die Möglichkeiten und Chancen des Zero Waste Programms zu informieren und bei Bedarf einen Kontakt zu Zero Waste Europe herzustellen.

Können Sie bitte 1 oder 2 beeindruckende Maßnahmen zur Abfallvermeidung nennen, die in den Städten, mit denen Sie zusammenarbeiten, durchgeführt wurden?

St. Valentin + Umlandgemeinden: Einweg-Einkaufstaschen werden im Handel nicht mehr aktiv angeboten. Es wurde ein Leitfaden erstellt, um Einwegplastik bei Veranstaltungen und Festen zu verringern. Die Gemeinden unterstützen verschiedene Initiativen, die sich die Vermeidung von Einwegplastik zum Ziel setzen.

Wie sah der breitere nationale Kontext für Ihre Arbeit in den letzten 12 Monaten aus? Gab es große Entwicklungen oder Veränderungen auf nationaler Ebene, die Ihre Arbeit erleichtert oder erschwert haben?

Das Verbot von Plastiktrinkhalmen und anderen Einwegkunststoffprodukten im Rahmen der EU-Einwegkunststoffrichtlinie erhöhte das Bewusstsein und die Bereitschaft zu Abfallvermeidungsmaßnahmen bei Bürger:innen und politischen Entscheidungsträger:innen. Zu dieser Stimmungsentwicklung tragen auch die bevorstehenden österreichischen Maßnahmen bezüglich Getränkeverpackungen bei: Ab 2025 gibt es ein österreichweites Einweg-Pfandsystem für Kunststoffgetränkeflaschen und Dosen. Ab 2024 wird es eine verbindliche Mehrwegquote für Getränkeverpackungen in Supermärkten geben.

Was sind die wichtigsten Prioritäten für Ihre Organisation und Ihre Gemeinden in den nächsten 12 Monaten?

Da die österreichischen Städte und Gemeinden in Abfallwirtschaftsverbänden organisiert sind, ist ihre Entscheidungsbefugnis bezüglich des Umgangs mit Abfällen limitiert. Aus diesem Grund beschränkt sich Zero Waste Austria darauf, primär zentrale Anlaufstelle für all jene Kommunen zu sein, die sich für das Zero Waste Cities Programme interessieren.

Bezüglich des bisher einzigen konkreten österreichischen Projektes in der Gemeinde St. Valentin und seinen Umlandgemeinden, so liegt der Fokus der Arbeit bisher auf dem intensive Austausch mit den lokalen Wirtschaftstreibenden und den Bürgermeister:innen, um das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu stärken. Im nächsten Schritt sollen mit den Betrieben gemeinsame niederschwellige Zero Waste Maßnahmen beschlossen werden.

Abfallerzeugung und -sammlung, Österreich

Name der Stadt	Gesamtaufkommen an festen Siedlungsabfällen (pro Kopf, kg)	Quote der getrennten Sammlung (%)	Restmüllaufkommen (pro Kopf, kg)	Jahr der Daten
St. Valentin inkl. vier Umlandgemeinden (Ennsdorf, Ernsthofen, St. Pantaleon-Erla, Strengberg)	73.791 t	~ 62%	N/A	2020

